



Protokoll / Besprechungsergebnis

Art der Besprechung:	Sub-SK Forensische Spurensicherung und Forensische Untersuchungen (Auszug aus dem detaillierten Protokoll der 12. Sitzung)
Datum:	Freitag, 06. November 2015
Ort:	SAS / SECO, Holzikofenweg 36, 3003 Bern
Zeit:	09:45 – 12:00 Uhr
Vorsitz:	S. Herren
Protokoll:	P. Ross / S. Herren

Traktanden	Bemerkungen / Ergebnis / Entscheid aus Sitzung
1. Begrüssung	Begrüssung der Anwesenden. Hinweis auf Abwesenheiten.
2. Genehmigung der Traktandenliste	Traktandenliste wurde von den Anwesenden ohne Änderungen genehmigt.
3. Genehmigung des Protokolls	Protokoll der letzten Sitzung vom 11.11.2014 Keine Ergänzungen/Korrekturen erforderlich. Die Zusammenfassung des Protokolls wird wiederum auf der Webseite der SAS publiziert.
4. Information	<u>Fedpol – Vertreter</u> – Aktualitäten - Entscheid Bundesstrafgericht in Bellinzona: CODIS-Abgleich zwecks „familial search“ sei durch das DNA-Profil-Gesetz durchaus gedeckt. <u>SAS Vertreter</u> Neugestaltung Sektorkomitee Rechtsmedizin und Kriminaltechnik: Beschluss 20151106-1: Es erfolgt keine Trennung in ISO/IEC 17020 und ISO/IEC 17025. Die neue Bezeichnung des Sub Komitees lautet: Sub-SK Forensische Spurensicherung und Forensische Untersuchungen

Traktanden	Bemerkungen / Ergebnis / Entscheid aus Sitzung
5. ILAC AIC WG 10	<p>Stand der Überarbeitung des ILAC G19-Leitfadens - Modules in a Forensic Science Process</p> <p><u>Stand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wurde im August 2014 mittels Abstimmung freigegeben <p><u>Zweck:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein einziges Dokument, welches für «überlappende» bzw. «angrenzende» Gebiete von ISO/IEC 17020 und ISO/IEC 17025 als unterstützender Leitfaden dienen soll - Akkreditierungsstellen können je nach Tätigkeitsgebiet nach wie vor zwischen ISO/IEC 17020- und ISO/IEC 17025- Akkreditierungen wählen bzw. dies festlegen - «Muss»-Forderungen stehen immer im Zusammenhang mit den ISO/IEC 17020- und ISO/IEC 17025-Anforderungen
6. EA Technical Network Forensic	<p>CEN/TC 419 „Forensic science processes“:</p> <p><u>Ursprüngliche Idee (Grundlage)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Das CEN-Projektkomitee «Forensic Science Services» (CEN/TC 419) erarbeitet europäische Normen im Bereich Forensik mit dem Ziel, die Zusammenarbeit und die Effizienz bei grenz- übergreifenden strafrechtlichen Ermittlungen zu verbessern. - Um die Umsetzung des Stockholmer Programms zu unterstützen, hat das Europäische Komitee für Normung (CEN) im 2011 / 2012 das Projektkomitee «Forensic Science Services» (CEN/TC 419) ins Leben gerufen. Das neue Komitee soll ein europäisches Normenwerk erarbeiten, das die gesamte Beweiskette von der Spurensicherung bis zur Datenlieferung umfasst. <p><u>Struktur</u></p> <p>Im “Work-Program” sind 4 “Standards” eingebunden bzw. vorgesehen. Diese 4 Standards sind als Programm und Ablaufplan für die Akkreditierung vorgesehen (freigegeben davon ist bis anhin lediglich das WI001. Die anderen 3 sind in Vorbereitung).</p> <ul style="list-style-type: none"> - WI001: Crime scene investigation, exhibit handling and control → ”Tatortarbeit und Umgang mit Beweismittel” - WI002 (in Vorbereitung): Delivery of results through the processes of forensic science examinations and analysis of various types of physical material → ”Übergabe der Resultate und Analyse” - WI003 (in Vorbereitung): Evaluation and interpretation of the results of forensic science examinations and analysis in the context of the case → ”Bewertung und Interpretation der Resultate” - WI004 (in Vorbereitung): Reporting results and conclusions from the forensic science examination and analysis, data exchange and the standardization of the documentation used for forensic purpose. → ”Berichterstattung und Schlussfolgerungen” <p><u>Aktueller Stand</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung bezüglich “Status” des CEN 419:(TS? EN?) Die Frage steht immer noch im Raum, ob CEN 419 eine Norm für Akkreditierungszwecke werden soll oder nur ein Technical Standard (Leitfaden). - CEN PC 419 stoppt Aktivitäten vorübergehend: Transfer der Tätigkeiten und Inhalte des Work-Programms zu ISO TC 272

Traktanden	Bemerkungen / Ergebnis / Entscheid aus Sitzung
7. Akkreditierung	<p>1. Umstellung auf die neue Norm ISO/IEC 17020:2012</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittlerweile wurden die Akkreditierungen der akkreditierten KTDs zum ersten Mal erneuert (alle bereits 5 oder mehr Jahre akkreditiert!) - Neu ist auch die Forensische Spurensicherung des FOR Zürich (KED und Fachpikett) gemäss ISO/IEC 17020 akkreditiert. <p>2. Kernprozess der KTDs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind die Kernprozesse der akkreditierten KTDs und was ist "ausserhalb" der KTD-zuständigkeit? <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Brandermittlungen vs. Brandursachenuntersuchung ➔ Forensik-IT: IT-Ermittlung vs. techn. IT-Untersuchung ➔ Gesichtserkennung bzw. Phantombilderstellung <p>Im Geltungsbereich sollte die Tiefe der tatsächlich durchgeführten Tätigkeiten möglichst klar umschrieben werden.</p> <p>3. Aufrechterhaltung Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Braucht es einen "minimalen" Durchsatz um glaubwürdig zu sein? - Wie viele Mitarbeitende müssen die erforderliche Spusi-Kompetenz haben und wie viele die ergänzende Spurenauswertungskompetenz? (In Berücksichtigung von tatsächlichen Häufigkeiten) <ul style="list-style-type: none"> ➔ Dies hätte dann wiederum mit der Transparenz und Harmonisierung von Geltungsbereich-Bezeichnungen zu tun
8. Diverses	Keine Anliegen unter Diverses.
9. Schluss und Ausblick	<p><u>Weiteres Vorgehen:</u></p> <p>Aus den vorliegenden Feststellungen/Nichtkonformitäten werden für die nächste Sitzung ca. 10 interessante Fälle ausgewählt und zur Diskussion aufbereitet.</p>
10. Nächste Sitzung, Datum, Themen	<p><u>Nächste Sitzung:</u></p> <p><u>Ort:</u> Holzikofenweg 36, Bern</p> <p>➔ Termin wird mittels Doodle-Umfrage festgelegt</p>